

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 33 (1977)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Werke von Prof. Dr. Fritz Buri:

**Dogmatik als Selbstverständnis
des christlichen Glaubens**

Band 1: Vernunft und Offenbarung
443 Seiten, geb. Fr. 27.–

Band 2: Der Mensch und die Gnade
514 Seiten, geb. Fr. 27.–

Gott in Amerika

1. Teil Amerikanische Theologie seit 1960
284 Seiten, kart. Fr. 34.80

2. Teil Religion, Theologie und Philosophie seit 1969
128 Seiten, kart. Fr. 21.80

Denkender Glaube

Schritte auf dem Wege zu einer philosophischen Theologie
110 Seiten, kart. Fr. 15.80

Zur Theologie der Verantwortung

Hrsg. von Günther Hauff. 403 Seiten, geb, Fr. 28.–

Kleine Vandenhoeck-Reihe

Deutsche Geschichte

in zehn Bänden. Herausgegeben von Joachim Leuschner

Band 4: **Bernd Moeller**
Deutschland
im Zeitalter der Reformation

1977. 214 Seiten, kart. DM 15,80. Kleine Vandenhoeck-Reihe 1432

Knapp, lesbar und wissenschaftlich zuverlässig stellt Bernd Moeller eine der folgenreichsten Epochen der deutschen Geschichte dar. Die Reformation wird auf die soziale, politische und kirchlich-religiöse Situation der Zeit bezogen, Dynamik und Bewegtheit des Zeitalters werden ebenso anschaulich wie seine Strukturen. Das gelingt durch ein ungewöhnliches Verfahren: die geschichtlichen Abläufe werden aus der Perspektive von vier entscheidenden Jahren – 1500, 1521, 1535 und 1551 – erfaßt. Bedeutende Ereignisse wie der Wormser Reichstag oder der Bauernkrieg und das Täuferreich zu Münster werden besonders hervorgehoben, die wesentlichen Entwicklungslinien klar herausgearbeitet und die langfristigen historischen Wirkungen des Reformationszeitalters deutlich gemacht.

Bereits erschienen:

Band 1: Josef Fleckenstein, Grundlagen und Beginn der deutschen Geschichte / **Band 3:** Joachim Leuschner, Deutschland im späten Mittelalter / **Band 9:** Hans-Ulrich Wehler, Das Deutsche Kaiserreich 1871 bis 1918 / **Band 10:** Gerhard Schulz, Deutschland seit dem Ersten Weltkrieg, 1918–1945.

Jeder Band DM 15,80

Vandenhoeck & Ruprecht

in Göttingen und Zürich

Christof Gestrich

**Neuzeitliches Denken
und die Spaltung
der dialektischen Theologie**

Zur Frage der natürlichen Theologie

1977. XII, 409 Seiten (Beiträge zur historischen Theologie 52). Ln. DM 98.–

Fast lehrbuchmäßig bietet die Arbeit, erstens, ein historisch-kritisches Gesamtbild vom Entstehen und Auseinanderbrechen des Lagers der dialektischen Theologie. Damit erleichtert sie die für heutige theologische Arbeit unerläßliche Bestimmung des Verhältnisses zu den Wegen Barths, Brunners, Bultmanns und Gogartens. Die systematisch-theologische Intention liegt, zweitens, in einer Neuinterpretation der seinerzeit am Problem der natürlichen Theologie aufgebrochenen Kontroversen. Hierzu wird nicht nur ein Strukturvergleich durchgeführt zwischen der Spaltung der dialektischen Theologie im 20. Jahrhundert und dem Geschick der Philosophie des deutschen Idealismus, insbesondere des Hegelschen Denkens, im 19. Jahrhundert. Vielmehr wird auch die sachliche Notwendigkeit einer theologischen Wiederkehr der einst die Philosophie beschäftigenden Probleme dargetan. Neuere Theologie- und Philosophiegeschichte werden hermeneutisch als ein einziger Problemzusammenhang erfaßt. Dadurch werden die Gegensätze, die das Lager der dialektischen Theologie – folgenreich bis in die Gegenwart – zersprengten, zwar nicht relativiert, aber transzendierbar. Die dogmatisch heterogenen Wege erweisen sich als ein bei verschiedenen Aporien des neuzeitlichen Denkens einsetzendes Bemühen um ein Identisches: um ein sanatives Einwirken auf die „Dialektik der Aufklärung“.

J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen

Festgabe für

**Professor Dr. Fritz Buri, Basel
zum 70. Geburtstag 4. 11. 1977**

**TRADITION – CHRISTUS – EXISTENZ
Das Christus-Verständnis Fritz Buris**

Dr. theol. Imelda Maria Abbt, Bern

88 Seiten, Englische Broschur, DM 10,—
Festgabe/Ganzleinen, DM 16,—

Die einzelnen Themenkreise sind so angelegt, dass jeder Buris Christus-Verständnis erweitert, bis Christus in seiner ganzen «Pantokrator-Fülle» erstrahlt. Dieser Christus ist weder an den innerbiblischen, noch an den innerkirchlichen Raum gebunden. Zu Buris Christus-Verständnis gehört jedenfalls das Sprengen jeder objektiven Grenze, was jedoch keineswegs das Aufgeben jedes Masses bedeutet.

Professor Dr. Fritz Buri, Basel

DER PANTOKRATOR

Ontologie und Eschatologie als Grundlage der Lehre von Gott
160 Seiten, Englische Broschur, DM 16,—

**DAS DREIFACHE HEILSWERK CHRISTI
UND SEINE ANEIGNUNG IM GLAUBEN**

104 Seiten, Englische Broschur, DM 10,—

DAS LEBENDIGE WORT

Meditationen über das erste und letzte Buch der Bibel. Predigten
180 Seiten, Ganzleinen/Schutzumschlag, DM 18,—

HOFFNUNG – WESEN UND BEWÄHRUNG

Evangelische Zeitstimme 30
68 Seiten, Broschur, DM 6,—



HERBERT REICH EVANG. VERLAG GMBH.

2000 HAMBURG 651 · BERGSTEDTER MARKT 12